

Währung rechnen, Jahresrechnung gewähren, ihre Neuigkeiten à condition geben und in Leipzig ausliefern lassen, werden jedoch in dem Verzeichniß Aufnahme finden.

Dagegen sind alle Darstellungen unsittlichen Charakters, Gegenstände von bloß localem Interesse und gewöhnliche Bilderbogen unbedingt ausgeschlossen.

Die im Interesse des Kunsthandels wünschenswerthe Vollständigkeit unseres Verzeichnisses wird nur durch die sofortige Einsendung der Kunst-Novitäten seitens der betreffenden Herren Verleger erreicht werden können.

## III.

Alle erschienene Neuigkeiten, die dem Bereiche des Musikalienhandels angehören, sind an Herrn Bartholf Senff in Leipzig unverlangt einzusenden.

Die Veröffentlichung dieses Verzeichnisses erfolgt allmonatlich, jedoch auch in kürzeren Fristen, falls hinreichendes Material dafür vorhanden ist.

Zur Aufnahme in dieses Verzeichniß sind in der Regel nur solche Artikel berechtigt, die in den Staaten des früheren Deutschen Bundes und in den deutschen Cantonen der Schweiz erschienen sind; doch werden auch wichtige Neuigkeiten von ausländischen Verlegern, die mit dem deutschen Musikalienhandel in regelmäßigem Verkehr stehen, nach Ermessen Aufnahme finden.

Berlin, Bonn und Leipzig, den 1. Juli 1874.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Adolph Enslin. Gustav Marcus. Carl Voerster.

## Bekanntmachung.

Für den Monat Juli 1874 fungirt:

Herr Dr. S. Pirzel als Börsenvorsteher.

Herr L. A. Kittler als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 30. Juni 1874.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Buchhandlung d. Vereinshauses in Leipzig.

6568. **Koenig, R.**, Thomas Guthrie, der Vater der Lumpenschulen. 8. \* 1/6 ₰

G. Frommann in Jena.

6569. † **Frege, G.**, Rechnungsmethoden, die sich auf eine Erweiterung d. Grössenbegriffes gründen. gr. 4. \* 12 N₰

Buch in Zabern.

6570. **Fischer, D.**, das Bergschloß Hochbarr [bei Zabern] historisch u. topographisch dargestellt. gr. 8. \* 6 1/2 N₰

6571. — Geschichte der Stadt Zabern im Elsaß seit ihrer Entstehung bis auf die gegenwärtige Zeit. gr. 8. \* 1 1/3 ₰

Fues'sche Sort.-Buchh. in Tübingen.

6572. **Joos, O.**, Denkprüche u. Gedichte zum Religionsunterricht in allen Klassen katholischer Volksschulen. 2. Aufl. 8. \* 28 ₰

Haun & Sohn in Reichenbach.

6573. **Foertsch, O.**, Berneck, Molkenkurort m. Badeanstalten, Sommerfrische u. Standort zu Ausflügen in das bayerische Fichtelgebirge. 8. Geb. 17 N₰

Palm & Enke in Erlangen.

6574. **Gesetzgebung**, die, d. deutschen Reiches m. Erläuterung. hrsg. v. E. Bezold. 2. Thl. 1. Bd. 2. Hft. gr. 8. \* 14 N₰

6575. **Sammlung** v. Entscheidungen d. obersten Gerichtshofes f. Bayern in Gegenständen d. Strafrechtes u. Strafprozesses. 3. Bd. 5. Hft. gr. 8. \* 1 ₰ 6 N₰

6576. **Soetbeer, A.**, deutsche Münzverfassung. 2. Abth. gr. 8. \* 14 N₰

Balett & Co. in Bremen.

6577. **Wilhelm's, F.**, Taschen-Fahrplan f. Nordwest-Deutschland. Sommer 1874. 1. u. 2. Abdr. 32. \* 3 N₰; mit Karte \* 4 N₰

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1/4 Ngr. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[24706.] Vom 1. Juli h. a. ab geben wir Stuttgart als Commissionsplatz auf und erbitten wir uns alle Sendungen durch Herrn R. F. Köhler in Leipzig.

Herrn Ad. Detinger in Stuttgart sagen wir für die bisherige gewissenhafte Besorgung unserer Angelegenheiten wärmsten Dank.

Frankfurt a/M., im Juni 1874.

Gebhard & Körber.

## Verkaufsanträge.

[24707.] Haus- und Geschäfts-Verkauf. — In einer lebhaften Provinzialstadt und Garnisonstadt Schlesiens, an der Bahn gelegen, ist Familienverhältnisse wegen ein Haus mit vollständig eingerichteter, in gutem Gange befindlicher Buchhandlung und zugleich Buchbinderei, beides 36 Jahre bestehend, aus freier Hand zu verkaufen. Man bittet, auf diese vortheilhafte Offerte zu achten. Offerten erbeten bis spätestens den 8. Juli c. unter A. Z. # 100. durch die Exped. d. Bl.

[24708.] Beachtenswerthe Verkaufs-offerte. — Eine sehr angesehene Buch- u. Musikalienhandlung, mit Leihbibliothek und Musikalien-Leihinstitut und bedeutendem festen Bücherlager u. s. w. ist Familienverhältnisse halber in einer größeren Stadt Norddeutschlands sofort zu verkaufen. Die Handlung genießt allgemeinen Credit, ist unter allen Umständen noch großer Ausdehnung fähig und bietet einer tüchtigen Kraft ein besonderes Arbeitsfeld. Der Umsatz betrug 1873 gegen 9000 Thlr.,

der Kaufschilling für Geschäft und Lager (Activa und Passiva regelt der bisherige Besitzer selbst!) ist auf 3500 Thlr. festgesetzt, baldige Uebergabe Bedingung.

— Offerten sub Z. 16. befördert die Exped. d. Bl. und wird alsbald weitere Auskunft gegeben.

[24709.] In einer norddeutschen Universitätsstadt ist eine Sortimentshandlung sehr billig zu verkaufen, deren Erwerb unter den obwaltenden günstigen Verhältnissen einem jungen Buchhändler beste Gelegenheit zum Etablissement bietet. Auf Wunsch können auch einige gangbare Verlagsartikel mit übernommen werden und ist das durchaus solide Geschäft bei der nicht großen Concurrrenz befriedigender Ausdehnung fähig. Der derzeitige Besitzer hat sich nur deshalb zum Verkauf entschlossen, weil ihn seine Druderei zu sehr in Anspruch nimmt. Nähere Auskunft ertheilt Herr Franz Wagner in Leipzig.